

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Die Sonn- und Festtäglichen Episteln und Evangelia

Reyher, Johann Christoph

Gotha, 1764

VD18 11980818

Der 105. Psalm. Kurze Chronica der Kinder Israel, von Abraham bis auf Josua.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-212525

30. Du lässest aus deinen odem, so werden sie geschaffen, und verneuerst die gestalt der erde.

31. Die ehre des Herrn ist ewig, der Herr hat wohlgefallen an seinen werken.

32. Er schauet die erde an, so bebet sie; er rühret die berge an, so rauhen sie.

33. Ich will dem Herrn singen mein lebenlang, und meinen Gott loben, so lange ich bin.

34. Meine rede müsse ihm wohl gefallen; ich freue mich des Herrn.

35. Der sündler müsse ein ende werden auferden, und die gottlosen nicht mehr seyn. Lobe den Herrn, meine seele. Halleluja.

## Der 105. Psalm.

Kurze Chronica der Kinder Israel, von Abraham bis auf Josua.

1. Danket dem Herrn, und prediget seinen namen, verkündiget sein thun unter den völkern.

2. Singet von ihm, und lobet ihn, redet von allen seinen wundern.

3. Rühmet seinen heiligen namen, es freue sich das herz derer, die den Herrn suchen.

4. Fraget nach dem Herrn und nach seiner macht, suchet sein antlitz allewege.

5. Gedenket seiner wunderwerke, die er gethan hat, seiner wunder und seines worts.

6. Ihr, der saame Abrahams, seines Knechts, ihr kinder Jacob, seine ausermählten.

7. Er ist der Herr, unser GOTT, er richtet in aller welt.

8. Er gedenket ewiglich an seinen bund, des worts, das er verheissen hat, auf viel tausend für und für.

9. Den er gemacht hat mit Abraham, und des eides mit Isaac.

10. Und stellte dasselbige Jacob zu einem recht, und Israel zum ewigen bund.

11. Und sprach: Dir will ich das land Canaan geben, das loos eures erbes.

12. Da sie wenig und gering waren, und fremdlinge drinnen.

13. Und sie zogen von volk zu volk, von einem königreich zum andern volk.

14. Er ließ keinen menschen ihnen schaden thun, und straste könige um ihrentwillen.

15. Lastet meine gesalbten nicht an, und thut meinen propheten kein leid.

16. Und er ließ eine theurung ins land kommen, und entzog allen vorrath des brods.

17. Er sandte einen mann vor ihnen hin, Joseph einen mann vor ihnen, Joseph ward zum knecht verkauft.

18. Sie zwungen seine füsse in stock, sein leib mußte in eisen liegen.

19. Bis das sein wort kam, und die rede des Herrn ihn durchläuterte.

20. Da sandte der könig hin, und ließ ihn losgeben, der Herr über völker ließ ihn auslassen.

21. Er sagte ihm zum herren über sein haus, zum herrscher über alle seine güter.

22. Das er seine fürsten unterweiset nach seiner weise, und seine ältesten weisheit lehrete.

23. Und Israel zog in Egypten, und Jacob war ein fremdling im lande Ham.

24. Und er ließ sein volk sehr wachsen, und machte sie mächtiger denn ihre feinde.

25. Er verstreute jener herz, das sie seinem volk gram wurden, und dachten seine knechte mit list zu dämpfen.

26. Er sandte seinen knecht Mosen, Aaron, den er hatte erwählt.

27. Dieselbe thäten seine zeichen unter ihnen, und seine wunder im lande Ham.

28. Er ließ finsternis kommen, und machts finster, und waren nicht ungehorsam seinen worten.

29. Er verwandelte ihr wasser in blut, und tödtete ihre fische.

30. Ihr land wimmelte fröthen heraus, in den kammern ihrer könige.

31. Er